



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Detmold

Herausgeber: Bezirksregierung Detmold

210. Jahrgang

Detmold, den 17. Februar 2025

Nummer 8

INHALTSVERZEICHNIS

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

40 Natur- und Landschaftsschutz; hier: Änderungs-Verordnung Kreis Gütersloh, S.41

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

41 Landesbetrieb Straßenbau NRW; hier: Widmung und Einziehung von Teilstrecken auf Landesstraßen, S.43

42 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung, S.44

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

40

Natur- und Landschaftsschutz; hier: Änderungs-Verordnung Kreis Gütersloh

Bezirksregierung Detmold
Az.: 51.2.1-003/2024-002

Detmold, den 06. Februar 2025

Ordnungsbehördliche Verordnung

zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnungen für Naturschutzgebiete im Kreis Gütersloh

vom 04.02.2025

Aufgrund des § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege – Bundesnaturschutzgesetz – (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 03. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225), sowie § 43 Abs. 1 und 3 und § 47 in Verbindung mit den §§ 2 und 79 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen – (Landesnaturschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - LNatSchG NRW) vom 21. Juli 2000 in der Fassung vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 156) und der §§ 12, 25 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehörden-gesetz (OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762), sowie § 20 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen

(LJG-NRW) vom 7. Dezember 1994 (GV. NRW. 1995 S. 2, ber. 1997 S. 56/SGV. NRW. 792) zuletzt geändert durch Art. 36 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), wird verordnet:

Artikel 1

Die in den jeweiligen ordnungsbehördlichen Verordnungen für Naturschutzgebiete im Kreis Gütersloh enthaltenen Regelungen über die Gültigkeitsdauer der Verordnung werden mit dieser Änderungsverordnung gestrichen.

1.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Am Sundern“ in der Stadt Harsewinkel, Kreis Gütersloh, vom 14. November 2007 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 26.11.2007, Nr. 48 wird wie folgt geändert:

Der § 8 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

2.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Graureiherkolonie bei Harsewinkel“ in der Stadt Harsewinkel, Kreis Gütersloh, vom 11. November 2007 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 10.12.2007, Nr. 50 wird wie folgt geändert:

Der § 8 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

3.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Emssee“ in der Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh, vom 13. März 2008 veröffentlicht

im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 07.04.2008, Nr. 15 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

4.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Im Binner“ in der Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh, vom 13. Januar 2009 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 26.01.2009, Nr. 5 wird wie folgt geändert:

Der § 8 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

5.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Am Merschgraben“ in der Stadt Rheda-Wiedenbrück, Kreis Gütersloh, vom 03. Juli 2009 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 13.07.2009, Nr. 29 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

6.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Schellenwiese“ in der Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh, vom 25. August 2009 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 07.09.2009, Nr. 37 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

7.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Vermolder Bruch“ in der Stadt Vermold, Kreis Gütersloh, vom 28. Februar 2012 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 12.03.2012, Nr. 11, 1. Änderungsverordnung veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 14.10.2013, Nr.42 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

8.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Grasmeerwiesen“ in der Stadt Verl, Kreis Gütersloh, vom 16. Oktober 2012 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 29.10.2012, Nr. 44 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre.“, wird gestrichen.

9.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Rietberger Emsniederung“ in der Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh, und der Stadt Delbrück, Kreis Paderborn vom 08. Juli 2013 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 15.07.2013, Nr. 29, 1. Änderungsverordnung veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 26.08.2013, Nr. 35 wird wie folgt geändert:

Der § 10 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre (§ 32 Ordnungsbehördengesetz).“, wird gestrichen.

10.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung für das Naturschutzgebiet „Baggersee Greffener Mark“ in der Stadt Harsewinkel, Kreis Gütersloh, vom 14. Dezember 2017 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 22.01.2018, Nr. 4 wird wie folgt geändert:

Der § 9 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre (§ 32 OBG).“, wird gestrichen.

11.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Rietberger Fischteiche“ in der Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh, vom 10. Dezember 2018 veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold am 17.12.2018, Nr. 51 wird wie folgt geändert:

Der § 8 S. 2 mit dem Inhalt: „Sie gilt 20 Jahre (§ 32 OBG).“, wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold in Kraft.

Artikel 3

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesnaturschutzgesetzes und des Teils II Abschnitt 2 des Ordnungsbehördengesetzes kann gegen diese Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden oder
- b) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der höheren Naturschutzbehörde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Detmold, den 04.02.2025
Az.: 51.2.1-003/2024-002

Bezirksregierung Detmold
- Höhere Naturschutzbehörde -
In Vertretung

gez. Recklies

Abl. Bez. Reg. Dt 2025 S.41

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

41 Landesbetrieb Straßenbau NRW; hier: Widmung und Einziehung von Teilstrecken auf Landesstraßen

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Betriebssitz Gelsenkirchen
BS-4290-2024-
026348/W_E_L712N,L751/OWL(01)

Gelsenkirchen, den 11. Februar 2025

Widmung und Einziehung von Teilstrecken auf Landesstraßen

Auf dem Gebiet der Stadt Bad Salzuflen, Kreis Lippe, Regierungsbezirk Detmold, haben sich durch Neubau/Umgestaltung zum teilplanfreien Knotenpunkt L712N/L751 Änderungen in der Verkehrsführung ergeben.

Die neu gebauten Teilstrecken der **L751**

1.) von NK 3918 046 O nach NK 3918 127 O
von Station 0,300 nach Station 0,383
(Länge: 0,083 km)

2.) von NK 3918 127 B nach NK 3918 125 O
von Station 0,000 nach Station 0,120
(Länge: 0,120 km)

3.) von NK 3918 125 O nach NK 3918 126 O
von Station 0,000 nach Station 0,134
(Länge: 0,134 km)

4.) von NK 3918 126 B nach NK 3918 050 O
von Station 0,000 nach Station 0,120
(Länge: 0,120 km)

(Gesamtlänge: 0,457 km)

sowie die Verbindungsstrecken im neu gebauten **Netzknoten 3918 127**

O - A 0,034 km
A - B 0,027 km
B - O 0,044 km
(Gesamtlänge: 0,105 km)

sowie die Verbindungsstrecken im neu gebauten **Netzknoten 3918 126**

O - A 0,022 km
A - B 0,030 km
B - O 0,053 km
(Gesamtlänge: 0,105 km)

haben gemäß § 6 Abs. 1 StrWG NRW die Eigenschaft einer Landesstraße und werden mit dem Tag der Verkehrsfreigabe Bestandteil der **L751**.

Die neu gebauten Verbindungsäste im Netzknoten **3918 125**

A - B 0,241 km
C - D 0,265 km
E - F 0,259 km
G - H 0,259 km
(Gesamtlänge: 1,024 km)

erhalten gemäß § 6 Abs.1 StrWG NRW die Eigenschaft einer Landesstraße und werden mit dem Tag der Verkehrsfreigabe Bestandteil der **L712N**.

Die Teilstrecken der bisherigen **L751**

5.) von NK 3918 046 O nach NK 3918 104 C
von Station 0,300 bis Station 0,495
(Länge: 0,195 km)

6.) von NK 3918 104 A nach NK 3918 050 O
von Station 0,000 bis Station 0,202
(Länge: 0,202 km)
(Gesamtlänge: 0,397 km)

sowie die Verbindungsstrecken im Netzknoten **3918 104 alt**

O - A 0,020 km
A - B 0,020 km
B - C 0,020 km
C - O 0,022 km
(Gesamtlänge: 0,082 km)

haben jegliche Verkehrsbedeutung verloren und werden gemäß § 7 Abs. 2 StrWG NRW eingezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8 in 32423 Minden schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Technische Einzelheiten und die Adresse des elektronischen Gerichtspostfachs entnehmen Sie bitte der Homepage des Gerichts.

Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Rechtsbehelfsfrist nur gewahrt, wenn die Klageschrift vor Ablauf der Monatsfrist bei Gericht eingegangen ist. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Durchschriften beigefügt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Gelsenkirchen, den 11.02.2025
Im Auftrag

Christoph Querdel

Abl. Bez. Reg. Dt 2025 S.43

42 Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Polizeipräsidium Bielefeld
Az.: ZA 12.3 -57.01.14 -24-01-26

Bielefeld, den 07. Februar 2025

Leistungsbescheid

Das Polizeipräsidium Bielefeld stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Verfügung vom 06. Februar 2025, Aktenzeichen: ZA 12.3 - 57.01.14 - 24-01-26, Leistungsbescheid) an

Herrn Sergiu Arapan,
letzte bekannte Anschrift: Münsterstraße 10
in 49176 Hilter,
gemäß §10 LZG NRW öffentlich zu.

Wegen des unbekanntes Aufenthalts der vorgenannten Person ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann beim Polizeipräsidium Bielefeld, Kurt-Schumacher-Straße 46, 33615 Bielefeld, in Raum 056, während der allgemeinen Dienstzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung (0521/545-3122) eingesehen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Polizeipräsidium Bielefeld

Abl. Bez. Reg. Dt 2025 S.44







Gebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 2,50 € – Bezugsgebühren: jährlich 20,45 €
Einzelpreis des Öffentlichen Anzeigers 0,51 €

Bezug und Lieferung des Amtsblattes durch
die Bezirksregierung Detmold
Leopoldstr.15, 32756Detmold,
Email: amtsblatt@brdt.nrw.de

Erscheint wöchentlich
Redaktionsschluss: Dienstag der Vorwoche 12.00 Uhr

Abonnementsbestellungen und -kündigungen wie folgt:
Zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.
Zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.
Druck, Vertrieb und Herausgeber: Bezirksregierung Detmold